

Niederschrift

**über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Duttweiler
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Montag, dem 08.12.2014, 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Duttweiler**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Boßert, Reiner
Fuchs, Johannes
Scheid, Udo
Walter, Jörg

Verwaltung

Roth, Stefanie

Stellv. Ortsvorsteher

Lützel, Gabi

Ortsvorsteher

Syring-Lingenfelder, Gerhard

Entschuldigt:

Mitglieder

Becker, Sascha
Jakobi, Sonja
Lagas, Patrick
Scharfenberger, Walter

TAGESORDNUNG:

1. Sperrung Kirchfeldweg
2. Haushalt 2015
3. Neujahrsempfang
4. Friedhofsangelegenheiten
5. Antrag der CDU:
 - a) Änderungen Protokoll der Sitzung vom 30.09.14
 - b) Änderungen Protokoll der Sitzung vom 14.10.14
6. Antrag der CDU:
Vorplanung von Sitzungen und Verlängerung der Einladungsfrist
7. Antrag der CDU:
Ausschank von Duttweiler Wein
8. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1

Sperrung Kirchfeldweg

Zu diesem Thema wurde Herr Baldermann eingeladen. Dieser stellt den aktuellen Stand der Dinge fest und zeigt anhand Vorlagen auf der Leinwand wie eine Lösung angedacht ist:

Vorerst soll ein herausnehmbarer Pfosten am westlichen Ende des Kirchfeldweges ca. 5m von der L540 eingerückt, mittig (jeweils ca. 2m zur Wegbegrenzung) angebracht werden. Die südliche freie Fläche wird ebenfalls zur Straße hin mit Sandsteinen begrenzt, damit die Sperrung nicht umfahren werden kann.

Erstmal befristet für die Zeit vom November – April um danach Rücksprache mit den Winzern zu halten.

Der Ortsbeirat stimmt diesem Vorgehen zu

TOP 2

Haushalt 2015

Der Ortsvorsteher legt die Haushaltsansätze vor und erläutert diese.

TOP 3

Neujahrsempfang

Am 05. Januar 2015 findet der Neujahrsempfang statt.

Petra Saupp übernimmt die Dekoration.

Ausschank erfolgt durch den Ortsbeirat.

Flyer sind im Auftragsdruck und werden zeitnah durch die Ratsmitglieder ausgeteilt.

Besondere Ehrung sowie ein Präsent als Dankeschön soll an die ehemaligen Ratsmitglieder ergehen. Diesem Vorschlag stimmt der Ortsbeirat zu.

TOP 4

Friedhofsangelegenheiten

a. Aufstellung eines Grabsteins an der Friedhofsmauer

Ein Grabstein der Familie Walter ist nach Meinung des Bildhauers Bernhard Mathäss ein wegen der Machart und des verwendeten Materials ein Zeugnis der Zeitgeschichte und soll an der Friedhofsmauer aufgestellt werden. Der Ortsbeirat stimmt dem zu. Die Aufstellung erfolgt durch die Familie Walter.

b. Änderung Ausführungsplanung neue Bestattungsformen. Syring-Lingenfelder legt den überarbeiteten Plan (Stand 29.10.2014) des Friedhofes aus und erläutert die Änderungen. Der Ortsbeirat stimmt dem überarbeiteten Plan zu.

Jörg Walter bittet auf Anregung von Vera Mathäss um die Anbringung eines Fliegenschutzes an der Kühlzelle.

TOP 5

Antrag der CDU:

a) Änderungen Protokoll der Sitzung vom 30.09.14

b) Änderungen Protokoll der Sitzung vom 14.10.14

a) Das Protokoll soll laut Antrag bei TOP 5 um nachfolgenden Passus ergänzt werden:

Jörg Walter widersprach dem mit dem Hinweis, dass dies nicht belegt sein. Man habe wohl nicht mit kompetenten Vertretern gesprochen.

Obwohl nicht mehr nachvollziehbar ist, ob diese Aussage tatsächlich getroffen wurde, stimmt der Ortsbeirat dem Antrag zu.

Der Ortsvorsteher stellt dazu fest, dass er sowohl vom Pfarramt Geinsheim, Frau Christmann - nach deren Rücksprache mit einem männlichen Gesprächspartner im Raum -, als auch von der Pastoralreferentin Margarita Kirsch - die ihn angerufen hat - die Aussage bekam, dass die katholische Kirche nicht teilnehmen wird, da in diesem Jahr die evangelische Kirche "dran" sei. Nach dem Verlauf des Gesprächs und der gleichen Vorgehensweise in der Vergangenheit sowie bei ähnlichen Vorgängen konnte der Ortsvorsteher davon ausgehen, die in Frage kommenden Ansprechpartner kontaktiert zu haben.

b) das Protokoll soll wie folgt geändert werden:

.

Nach Satz 1 ist einzufügen: „Gabi Lützel erklärte für die CDU, dass auch weiterhin vertrauensvoll zusammen gearbeitet werden kann.“ Der 1. Satz des 3. Absatzes ist so nicht richtig. Die CDU hat sich nicht für die Fragebogenaktion entschuldigt. Dieser Hinweis ist zu streichen. Stattdessen ist einzufügen: „Gabi Lützel bedauert, dass die Aktion von einigen falsch aufgefasst worden ist. Es ist das gute Recht einer Partei, durch eine solche Umfrage auf sich aufmerksam zu machen.“ Die Aussage im letzten Absatz „Somit ist die ganze Vorarbeit von Herrn Fuchs vorerst zu Nichte gemacht.“ Ist um den Satz zu ergänzen: „Jörg Walter weist darauf hin, dass die Frage in der CDU Befragung zum schnellen Internet Grundlage für eine eingehendere Befragung zu diesem Thema sein kann.“

Obwohl nicht mehr nachvollziehbar ist, ob diese Aussagen tatsächlich so getroffen wurden, stimmen die dazu berechtigten Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag zu. Der Ortsvorsteher stellt dazu klar, dass er niemals das Recht zu einer solchen Umfrage in Abrede gestellt hat.

TOP 6

Antrag der CDU:

Vorplanung von Sitzungen und Verlängerung der Einladungsfrist

Der Antrag wird vorgetragen. Eine Veröffentlichung der Sitzungstermine im Veranstaltungskalender lehnt der Ortsvorsteher ab.
Der Ortsbeirat stimmt dem geänderten Antrag zu. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass dieser Beschluss nicht die einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung aufheben

TOP 7

Antrag der CDU:

Ausschank von Duttweiler Wein

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag zu.

TOP 8

Mitteilungen und Anfragen

- die Instandsetzung der Kropsbachbrücke im Zuge der L540 wurde auf 2015 verschoben. Dies erfolgt dann in zwei Bauabschnitten. Hierzu stellt der Ortsvorsteher das entsprechende Konzept des LBM vor.
- bei der Abschlussbesprechung zum „Winefestival“ gab es nur positive Rückmeldungen, der Ortsvorsteher hat aber weiterhin die Meinung vertreten, dass die Präsentation in einem Varietezelt nicht dem Zeitgeschmack entspricht.
- die Radwegbeschilderung wurde Anfang November ohne Rücksprache mit dem Ortsvorsteher geändert. Nach Auskunft des Stadtplanungsamts ist der Auftraggeber für diese Maßnahme nicht bekannt. Der Ortsvorsteher wartet auf Aufklärung
- im Zuge der Flurbereinigung ist ein Verweilplatz für Radfahrer von den Winzern geplant. Der Ortsvorsteher hat gegenüber dem Oberbürgermeister eine Absichtserklärung („Letter of Intent“) abgeben mit dem Inhalt, dass die Pflege des Platzes von den Winzern durchgeführt wird
- nach Beschluss des Stadtrats findet am 24.11.15, ein Marktsonntag statt. Damit kann die Messe „Wein-Outlet“ wie geplant stattfinden
- Anfrage der CDU zur Planung der Dienste bei den Seniorennachmittagen: Der Ortsvorsteher wird geeignete Personen um Mithilfe bitten.
- 2016 wird das Schlachtfest wahrscheinlich aufgrund einer Anfrage des Karnevalverein Neustadt erst nach Fastnacht stattfinden.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr